

DGET-Tipp: Was tun bei abgebrochenem Wurzelkanalinstrument im Zahn?

Das Abbrechen eines Instrumentes im Inneren eines Zahnes gehört mit 2 bis 6 Prozent zu den möglichen Risiken einer Wurzelkanalbehandlung. Erfahren Patienten, dass bei der Behandlung ihres Zahnes ein Instrument im Wurzelkanal abgebrochen ist, führt das zunächst zu großer Verunsicherung und Sorge um den Erhalt des betroffenen Zahnes. Jedoch stellt die Fraktur eines Instrumentes im Wurzelkanal in vielen Fällen kein unlösbares Problem dar – darauf weist die Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V. (DGET) hin. Eine Wurzelkanalbehandlung gehört zu den schwierigsten Behandlungen im Berufsalltag eines Zahnarztes. Dabei muss das Wurzelkanalsystem, das in manchen Bereichen mit Instrumenten von einem Durchmesser von unter 0,06 mm behandelt wird, von vorhandenen Bakterien und Geweberesten befreit werden. Als Hilfsmittel kommen feinste

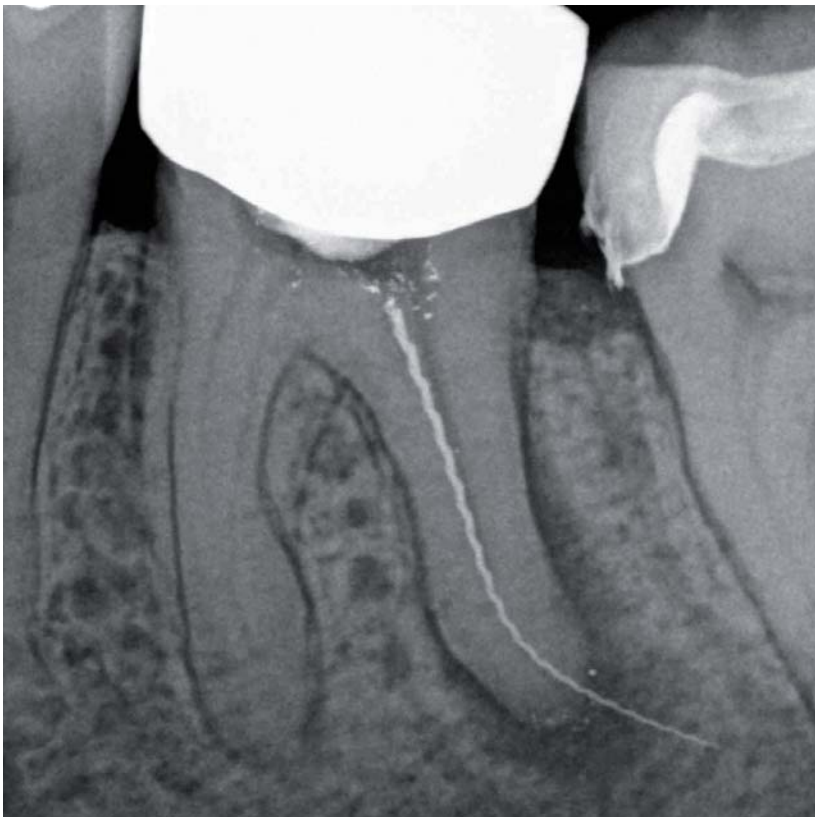
Instrumente aus Stahl oder einer Nickel-Titan-Legierung zum Einsatz. Bei dem Versuch, sehr enge oder gekrümmte Wurzelkanäle mit diesen Feilen zu erreichen, besteht auch bei sachgemäßer Anwendung das Risiko der Fraktur eines solchen Instrumentes im Wurzelkanal.

Ein abgebrochenes Instrument im Zahn löst zunächst einmal das unangenehme Gefühl aus, einen metallischen Fremdkörper im Mund zu haben, den man natürlich so schnell wie möglich loswerden möchte. Aus medizinischer Sicht stellt ein abgebrochenes Instrumentenfragment jedoch nicht grundsätzlich ein Problem dar. Die verwendeten Feilen kommen steril zum Einsatz und sind in der Regel nach einer Fraktur vollständig vom Zahnhartgewebe umgeben. Sie kommen also gar nicht mit dem körpereigenen Gewebe oder dem Blutkreislauf in Kontakt. Das Metall als solches ist somit unbedenklich.

Probleme nach einer Instrumentenfraktur können sich dann ergeben, wenn das abgebrochene Fragment den Wurzelkanal derart verlegt, dass eine gründliche Reinigung und Desinfektion des Zahninneren nicht mehr möglich ist und Bakterien im Zahn zurückbleiben. Durch diese kann es zu einer Entzündung des die Zahnwurzel umgebenden Knochens kommen bzw. eine schon bestehende Entzündung kann nicht ausheilen, was häufig mit Beschwerden verbunden ist. In diesem Fall sollten Sie zusammen mit Ihrem Zahnarzt abwägen, ob eine Entfernung des Instruments möglich und sinnvoll erscheint. Kann er die mitunter sehr komplizierte und zeitaufwendige Fragmententfernung nicht selbst vornehmen, besteht die Möglichkeit, dass er Sie in eine spezialisierte Praxis überweist. Dort ist mit den heutigen Behandlungsmethoden (u. a. die Anwendung von Ultraschall und die verbesserte Sicht durch den Einsatz eines Operationsmikroskops) eine Erfolgsquote auf vollständige Instrumentenentfernung zwischen 67 und 95 Prozent erzielbar.

Manchmal kann eine Feile nicht oder nur durch eine extreme Schwächung und Gefährdung der Zahnwurzel entfernt werden. Ist der Zahn jedoch beschwerdefrei und wurde er während der vorangegangenen Wurzelkanalbehandlung schon soweit gesäubert, dass kaum noch Bakterien im Zahninneren vorhanden sind, ist das Belassen des Instrumentes oft die bessere Alternative. Nur in seltenen Fällen muss der betroffene Zahn entfernt werden.

Weiterführende Informationen stehen unter www.ErhalteDeinenZahn.de zur Verfügung.



**DGET – Deutsche Gesellschaft für
Endodontologie und zahnärztliche
Traumatologie e.V.**

Holbeinstraße 29

04229 Leipzig

Tel.: 0341 48474-202

E-Mail: sekretariat@dget.de

www.dget.de

Freitag, 30. Mai 2014

Pre-Congress Workshops

12.00 – 13.30 Uhr



Dr. Ulrich Volz/Konstanz
Mit Keramikimplantaten wurzel-
behandelte Zähne ersetzen und
zufriedene Patienten gewinnen –
ein Win-win-Konzept



Dr. Thomas Barth/Leipzig
iSy – einfach schnell und günstig!
Qualität für Standards in der
Implantologie



Dr. Jens Schug/Zürich (CH)
Socket Preservation – Ein Behand-
lungsprotokoll für die Extraktions-
alveole. Hands-on mit einem in
situ aushärtenden Knochenersatz-
material



Priv.-Doz. Dr. Torsten Mundt/
Greifswald
Mini-Dental-Implantate zur
Prothesenstabilisierung im zahn-
losen Kiefer



Experte vom Team Sander Concept
Mehr Neupatienten mit Facebook
– Wie Sie mit Social Media Ihren
Praxisgewinn steigern

*Bitte beachten Sie, dass Sie nur an einem Workshop teil-
nehmen können! Notieren Sie den von Ihnen gewählten
Workshop bitte auf dem Anmeldeformular.

Rahmenprogramm

ab 19.00 Uhr Classic on the Beach
SDS Welcome-Reception am
Strand von Warnemünde direkt vor
dem Hotel NEPTUN und Live-Musik
mit der Violinistin Ann-Sophie Volz

20.00 Uhr Lunch & Dance on the Top
Abendveranstaltung in der Sky-Bar
des Hotels NEPTUN mit Büfett,
Getränken sowie Tanz mit DJ

Veranstalter:

OEMUS MEDIA AG | Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig | Tel.: 0341 48474-308 |
Fax: 0341 48474-390 | event@oemus-media.de | www.oemus.com

Freitag, 30. Mai 2014

Pre-Congress Seminare



SEMINAR 1

Implantologische Chirurgie von A–Z
Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz
14.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pausen)



SEMINAR 2

Implantate und Sinus maxillaris
Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin,
Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin
14.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pausen)



SEMINAR 3

Veneers von A–Z
Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht
12.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pausen)



SEMINAR 4

GOZ, Dokumentation und PRG
Iris Wälter-Bergob/Meschede
12.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pausen)



Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
2. Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
3. Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10 % Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
4. Die ausgewiesene Kongressgebühr und die Tagungspauschale versteht sich zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
5. Die ausgewiesenen Gebühren für Studenten werden nur für Studenten der Medizin/Zahnmedizin im Erststudium mit Nachweis gewährt. Das heißt, nicht für Masterstudiengänge im Zweitstudium (z. B. Uni Krems) und/oder vergleichbare postgraduierte Studiengänge und Ausbildungen.
6. Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
7. Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuanschuldung verbunden ist.

8. Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn werden die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfallen die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
9. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
10. Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
11. Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
12. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
13. Gerichtsstand ist Leipzig.

ACHTUNG! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0341 48474-308 und während der Veranstaltung unter der Rufnummer 0173 3910240.

Samstag, 31. Mai 2014

› **Wissenschaftliches Programm**

PODIUM IMPLANTOLOGIE

Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin

Tempora mutantur nos et mutamur in illis – Implantationsrelevante Pneumatisationsvarianten von Kieferhöhle und Siebbein

Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin

Wie viel Knochen braucht ein Implantat? – Eine Bilanz aus der Praxis nach mehr als 20.000 gesetzten Implantaten

Dr. Ulrich Volz/Konstanz

Langzeitstabile Ästhetik durch Keramikimplantate

Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen

Weichgewebsintegration vs. Osseointegration: Was wissen wir, was wir wissen glauben und was wir wissen sollten!

Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz

Chirurgische Aspekte für den Langzeiterfolg von Implantaten – Aktuelle Aspekte von Weichgewebs- und Knochenaugmentationen

Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg

Risikofaktoren in der Implantologie und Parodontologie – Rauchen, Diabetes mellitus, Bisphosphonate, Bestrahlung – Was ist wirklich ein Risikofaktor und was müssen wir beachten?

Prof. Dr. Dr. Knut A. Grötz/Wiesbaden

Individuelle Risikoevaluation bei antiresorptiver Therapie (Bisphosphonate u.a.)

Dr. Jens Schug/Zürich (CH)

Socket Preservation vs. Augmentation – Optimale Knochenverhältnisse für den Langzeiterfolg in der Implantologie

Dr. Dirk Duddeck/Bonn

Safety first: Produktabhängige Qualität von Implantaten und postoperatives Risikomanagement mit dem ISQ

Priv.-Doz. Dr. Torsten Mundt/Greifswald

Langzeitstabilität von Mini-Implantaten zur Versorgung des zahnlosen Kiefers

Samstag, 31. Mai 2014

› **Wissenschaftliches Programm**

PODIUM ALLGEMEINE ZAHNHEILKUNDE

Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg

Überempfindliche Zahnhälse – aktuelle Behandlungsmöglichkeiten für ein altes Problem

Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten

Nichtkariöse Defekte der Zahnhartsubstanz – Erosionen und Co.: Ursachen und Prävention

Prof. Dr. Thorsten M. Ausschill/Köln

Möglichkeiten nichtchirurgischer ästhetischer Korrekturen bei Parodontalpatienten

Prof. Dr. Andrea Mombelli/Genf (CH)

Antibiotika in der Parodontologie: Wann ja – wann nein?

Dr. Jürgen Wahlmann/Edeweicht

Veneers von konventionell bis Non Prep – Möglichkeiten und Grenzen

Prof. Dr. Oliver Kaschke/Berlin

Schlafmedizin – eine interdisziplinäre Herausforderung auch für die Zahnmedizin und HNO

PODIUM IMPLANTOLOGIE/ALLGEMEINE ZAHNHEILKUNDE

Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg

Parodontitis und Periimplantitis – Wo liegt der Unterschied?

Prof. Dr. Andrea Mombelli/Genf (CH)

Behandlung der Periimplantitis: Prinzipien, Protokolle und Evidenz

Prof. Dr. Oliver Kaschke/Berlin

Die Kieferhöhle im Fokus und im Umfeld von Erkrankungen – Was sollte der Implantologe/Zahnarzt bedenken?

› **Helferinnenprogramm**

Seminar A

Seminar zur Hygienebeauftragten
Iris Wälter-Bergob/Meschede

Seminar B

Ausbildung zur QM-Beauftragten
Christoph Jäger/Stadthagen

Organisatorisches

› **Kongressgebühren**

HAUPTKONGRESS

› Samstag, 31. Mai 2014

Zahnarzt (Frühbucherrabatt bis 3.3.2014)	150,- € zzgl. MwSt.
Zahnarzt	175,- € zzgl. MwSt.
Assistenten (mit Nachweis)	99,- € zzgl. MwSt.
Helferinnen (Seminar A oder B)	99,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	49,- € zzgl. MwSt.

*Die Tagungspauschale beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Imbissversorgung und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

PRE-CONGRESS SEMINARE

› Freitag, 30. Mai 2014
Workshop 1 bis 5

Seminar ① & ② inkl. DVD	195,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	35,- € zzgl. MwSt.
Seminar ③ inkl. DVD	295,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	49,- € zzgl. MwSt.
Seminar ④	99,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	49,- € zzgl. MwSt.

Hinweis: Bei der Teilnahme am Seminar ①, ② oder ③ (Freitag) reduziert sich die Kongressgebühr für den Hauptkongress am Samstag um 100,- € netto.

ABENDVERANSTALTUNG (FREITAG, 30. MAI 2014)

› Classic on the Beach	Beginn 19.00 Uhr	kostenfrei
› Lunch & Dance on the Top	Beginn 20.00 Uhr	
Teilnehmer Hauptkongress		kostenfrei
Teilnehmer nur Seminare	55,- € zzgl. MwSt.	
Helferinnen	55,- € zzgl. MwSt.	
Begleitpersonen	55,- € zzgl. MwSt.	

Im Preis enthalten sind Speisen, Getränke und Musik. Bitte tragen Sie Ihre Teilnahme an der Abendveranstaltung unbedingt auf der Anmeldekarte ein.

Zimmerbuchungen im Veranstaltungshotel und in unterschiedlichen Kategorien



Tel.: 0211 49767-20 | Fax: 0211 49767-29
info@prime-con.eu | www.primcon.eu

Anmeldeformular per Fax an

0341 48474-390

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Für den Ostseekongress/7. Norddeutsche Implantologietage am 30./31. Mai 2014 in Rostock-Warnemünde melde ich folgende Personen verbindlich an: (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen)

PRE-CONGRESS

- Workshop 1 2 3 4 5
- Seminar ①
- Seminar ②
- Seminar ③
- Seminar ④

HAUPTKONGRESS

- Podien
- Implantologie
- Allg. Zahnheilkunde
- Seminar A (Hygiene)
- Seminar B (QM)

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit

Freitag

Samstag

Abendveranstaltung (Freitag): ____ (Bitte Personenzahl eintragen)

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum Ostseekongress/7. Norddeutsche Implantologietage erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail Adresse